



Augsburger Wassertage 2019

**Wasserwerke und Wasserkraftwerke,
Kanäle und Brunnen: Wege zum Welterbe**



Hier leben heißt hier Kunde sein.

Unser Wasserkraftwerk am Hochablass versorgt 4.000 Haushalte mit regionaler, regenerativer Energie.

100%
unseres Gewinns
fließen in die
Region
zurück

Wir setzen die Energiewende um, hier vor Ort. Das geht nur gemeinsam mit unseren Kunden von Energie, Wasser und Mobilität. Danke, dass Sie unser Kunde sind.

Von hier. Für uns.

swa
Energie Wasser Mobilität

Kanäle, Wasserwerke, Wasserkraftwerke und Brunnen Augsburgs Wasserwirtschaft: jetzt UNESCO-Welterbe!

Es ist geschafft. Die historische Augsburger Wasserwirtschaft – das über Jahrhunderte kreative und innovative „Augsburger Wassermanagement-System“ – hat den Weg auf die Liste des UNESCO-Welterbes mit Erfolg abgeschlossen. Für Augsburg war es ein langer, arbeitsintensiver Prozess, den das „Bewerbungsbüro UNESCO-Welterbe“ der Stadt mit Bravour vorangetrieben hat. Viele Partner haben die Bewerbung mit Leidenschaft und Begeisterung begleitet.



Johannes Hintersberger



Margarete Heinrich

Die Idee für die Bewerbung lieferte vor über zehn Jahren der Verleger und Fachbuchautor Martin Kluger. Augsburgs Tourismusdirektor Götz Beck unterstützte von jeher das Vorhaben der Stadt Augsburg, die monumentale Brunnenkunst und die Kanäle, die historischen Wasserwerke und frühen Wasserkraftwerke – manche in Verbindung mit Industriekultur – in die Liste der UNESCO-Welterbestätten aufnehmen zu lassen. Nun wurde aus der Vision Wirklichkeit!

Der großartige Einsatz aller Beteiligten hat sich gelohnt: 22 Denkmäler der historischen Wasserwirtschaft zählen nun zu den schützenswerten Kulturgütern des UNESCO-Welterbes. Bei den von der Regio Augsburg Tourismus GmbH organisierten „Augsburger Wassertagen“ können Sie erleben, was „Augsburgs Wassermanagement-System“ welterbewürdig macht: Von Mai bis Oktober öffnen jeden ersten Sonntag im Montag teils sonst nicht zugängliche Denkmäler der Wasserwirtschaft im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe ihre Pforten. Wir wünschen Ihnen spannende Eindrücke.

Johannes Hintersberger, MdL
Staatssekretär a.D.
Vorstandsvorsitzender des
Verkehrsvereins Region Augsburg e.V.

Margarete Heinrich
Vorsitzende des Aufsichtsrats
der Regio Augsburg Tourismus GmbH



TIPP: Führungen auch individuell buchbar
☎ 0821/50207-33

Der Große Wasserturm im Wasserwerk am Roten Tor (links) ist der im Kern älteste bestehende Wasserturm in Mitteleuropa.

So., 04.08., 10-16 Uhr | Eintritt inkl. Programm
Erwachsene 5 € p.P., bis 16 Jahre 2 €, bis 6 Jahre frei
Historisches Wasserwerk am Roten Tor

• Fortlaufend Führungen durch den Großen und den Kleinen Wasserturm im historischen Wasserwerk am Roten Tor (Am Roten Tor 1)

Das größte – im Kern mittelalterliche – Augsburger Wasserwerk war vom frühen 15. Jahrhundert bis zum Jahr 1879 in Betrieb. Drei Wassertürme, zwei Brunnenmeisterhäuser und das gemauerte Aquädukt, durch das bis heute der Lochbach strömt, sind ein europaweit einzigartiges Architekturensemble und ein herausragendes Denkmal städtischer Trinkwasserversorgung. Die Führung leitet über zahlreiche hölzerne Treppenstufen und Podeste auch zu Spuren des Brunnenmeisters Caspar Walter. Nach seinen Skizzen entstanden auch die 1753 gemalten sechs Instruktionstafeln im barocken Kuppelsaal des Kleinen Wasserturms: Sie zeigen die Geschichte der Augsburger Wasserwerke.

- *Besichtigung ohne Anmeldung möglich*
- *Infostand des Bewerbungsbüros UNESCO-Welterbe vor Ort*
- *Handwerkermuseum im Unteren Brunnenmeisterhaus geöffnet (Eintritt frei, Veranstalter: Handwerkskammer für Schwaben)*

• 14 und 15 Uhr: | Kurzvortrag „Darstellungen des Wassers in der Augsburger Malerei/Kunst“

Seit dem 15. Jahrhundert begannen Künstler damit, die Reichsstadt Augsburg in Bildern zu verherrlichen. Das Wasser als Quell des Überflusses spielte dabei eine wichtige Rolle. So thront die Stadtgöttin „Augusta“ auf einem Gemälde im Goldenen Saal umgeben von den Flussgöttern Lech und Wertach, Brunnenbach und Singold. Aber auch auf zahlreichen anderen Darstellungen an öffentlichen oder privaten Gebäuden in Augsburg tauchen Wasserwesen auf.

So., 04.08., 14.30 Uhr | Teilnahme 12 € p.P., erm. 10 €
Stadtführung durchs Lechviertel

• Führung „Wasser in der Stadt – Augsburg UNESCO-Welterbe“ bis zum Wasserwerk

Auf einer Länge von 1,4 Kilometern durchziehen vier Lechkanäle das idyllische Lechviertel. Im Stadtzentrum sprudeln die drei Monumentalbrunnen im Stil der italienischen Renaissance. Vom ersten dieser Brunnen, dem Augustusbrunnen vor dem Rathaus, leitet diese Stadtführung durch das Lechviertel bis zum Wasserwerk am Roten Tor. Dort – bei der östlichen Stadtmauer – steht der Große Wasserturm, der älteste Wasserturm Mitteleuropas. Im Rahmen der Stadtführung ist auch die abschließende Innenbesichtigung des Großen und des Kleinen Wasserturms samt der dortigen Dauerausstellung ohne Aufpreis inbegriffen.

- *Anmeldung erforderlich:*
Regio Augsburg Tourismus GmbH
Telefon 0821/50207-21
Treffpunkt: Tourist-Information am Rathausplatz
Dauer: 2 Stunden



Der Blick vom Kleinen Wasserturm auf das Untere Brunnenmeisterhaus.

So., 04.08., 12-17 Uhr | Eintritt frei

Wasserwerk am Hochablass

- **Besichtigung des historischen Wasserwerks der Stadtwerke Augsburg (Am Eiskanal 50) und Führung (15 Uhr, kostenlos, begrenzte Teilnehmerzahl)**

Das zentrale Wasserwerk am Hochablass löste 1879 die alten Wasserwerke ab. Architektur und Technik machen dieses Wasserwerk, heute ein von den Stadtwerken Augsburg (swa)

betreutes Technikmuseum, zum international bedeutenden Denkmal der Industriekultur. Beim Rundgang – individuell oder geführt – sieht man gusseiserne Pumpensätze und Druckwindkessel. Das Technikmuseum zeigt Exponate von Deicheln bis zum Dieselmotor. Ein Film informiert zur Trinkwasserversorgung und zum Trinkwasserschutz im Stadtwald Augsburg.

- **Veranstalter: Stadtwerke Augsburg**
individuelle Besichtigung ohne Anmeldung möglich
Anmeldung für die Teilnahme an der Führung:
Telefon 0821/6500-8601 (bis spätestens Do., 01.08., 16 Uhr)
Info/weitere Veranstaltungen: www.sw-augsburg.de

- **Kunstaussstellung im historischen Wasserwerk**
Die Kunstwerke von Christine Hofmann-Brand erzählen Geschichten von Augsburgs Wasserkraft und Industriekultur, über Technik, Menschen, Landschaft und Kulturen. Ihren Ideen verleiht die Künstlerin mit Materialien wie Pigmenten oder Gesteinsmehlen sowie mit Techniken von der Fotografie bis zur Zeichnung oder mit Übertragungstechniken Gestalt und Ausdruck. Die Ausstellung im Wasserwerk am Hochablass zeigt großformatige Acryl-Malerei auf Leinwand mit fotografischen Bildelementen zu Augsburgs Wassertechnik. Der Motivzyklus „Wassertechnik und Prachtbrunnen“ aus elf kleinformatischen Acryl-Arbeiten auf Holz rundet die Ausstellung ab.

- **Info: www.hofmann-brand.de**



Die Delfine im Wandfries des historischen Wasserwerks am Hochablass.

So., 04.08., 10 Uhr | Eintritt frei

Klärwerk Augsburg

- **Führung durch das Klärwerk (Klärwerkstraße 10)**

Eine Klärwerksführung mit Blick hinter die Kulissen und Gang über das weitläufige Gelände: Das Klärwerk Augsburg hat einen mittleren Tageszufluss von 150 000 Kubikmetern Abwasser, das von Verunreinigungen aus privaten Haushalten und Gewerbe sowie von angeschwemmtem Schmutz von Verkehrsflächen belastet ist. Die mechanisch-biologische Abwasserreinigung erfolgt nach neuesten technischen und biologischen Erkenntnissen.

- **Veranstalter: Stadtentwässerung Augsburg**
Teilnahme ohne Anmeldung möglich
Treffpunkt: Haupttor Klärwerk
Dauer: 2 Stunden, Wegstrecke 2 bis 3 km

So., 04.08., 13.30 Uhr | Teilnahme 7 € p.P.

Vom Augustusbrunnen zum Hochablass

- **Fahrradstadtführung**

„Wie das Wasser nach Augsburg kam“

Die Wasserkunst hat in Augsburg eine lange Geschichte. Seit mehr als 600 Jahren verfügt die vormalige Reichsstadt über getrennte Leitungssysteme für Trinkwasser, Treibwasser und Abwasser. Mit dem Fahrrad kann man diese Systeme „erfahren“. Die Fahrradstadtführung beginnt am Rathausplatz: Die Teilnehmer besichtigen die Prachtbrunnen, fahren entlang der Kanäle und schauen ab dem Roten Tor auch vor die Stadt: Wie wurde das Wasser in die Stadt geleitet? Woher kam es? Die Tour endet am Hochablass.

- **Veranstalter/Durchführung:**
Petra Kraft
Info/Anmeldung:
Telefon 0170/8673294
petra.kraft@gfv-augusta.de
Treffpunkt: Rathausplatz (Fischmarkt)
Dauer: 1,5 Stunden



Am Herkulesbrunnen – eine der Stationen der Fahrradstadtführung.

So., 04.08., 10-18 Uhr | Eintritt frei

Lechmuseum Bayern in Langweid

• Tag der offenen Tür im Wasserkraftwerk Langweid der Lechwerke AG (Lechwerkstraße 19, Langweid)

Das Lechmuseum Bayern in Langweid informiert im und um den Historismusbau, in dem seit 1907 Strom aus der Wasserkraft des Nördlichen Lechkanals gewonnen wird, zur Stromerzeugung, zur Treibwassernutzung sowie zur Natur und zur Geschichte des Lechtals. Der Höhepunkt einer Besichtigung ist die begehbare



In der Dauerausstellung im Wasserkraftwerk Langweid.

- **Veranstalter:** Lechwerke AG
- Besichtigung ohne Anmeldung möglich*
- Info/weitere Veranstaltungen:*
- Telefon 0821/328-1658, www.lechmuseum.de*

zweigeschossige Turbinenkammer, ein spektakuläres Technikenkmal aus dem Jahr 1907. Der Museumsfilm führt entlang des Flusses von der Quelle bis zur Mündung des Lechs in die Donau. Ein Turbinenpfad und ein Kraftwerkspfad informieren zum Bau und zur Technik dieses Wasserkraftwerks sowie zum Nördlichen Lechkanal.

So., 04.08., 14-17 Uhr | Erwachsene Eintritt mit Führung 3,50 € p.P., bis 6 Jahre frei | Erwachsene Eintritt ohne Führung 2,50 € p.P., bis 6 Jahre frei

Klostermühlennuseum Thierhaupten

• Besichtigung des Museums und Führung „Vier Mühlen und ein Wasserhaus“ (Franzengasse 21, Thierhaupten)

Das Klostermühlennuseum an der Friedberger Ach erklärt vier ganz unterschiedliche Mülhentypen. Ein Geländemodell verdeutlicht, wie das hoch über dem Mühlenflüsschen gelegene Benediktinerkloster über ein „Wasserhaus“ versorgt wurde. Um 14 Uhr beginnt im Klostermühlennuseum eine anderthalbstündige Führung.



Wasserkraft – Treibwasserkanal vor der Getreidemühle.

- **Veranstalter:** Klostermühlennuseum Thierhaupten
- Teilnahme ohne Anmeldung möglich*
- Info: Telefon 08271/5349*
- www.klostermuehlenmuseum.de*

So., 04.08., 19.30 Uhr | Reguläre Eintrittspreise

Sparkassenplanetarium Augsburg

• Planetarium-Show „Wasser – Stoff von den Sternen“ und die audiovisuelle Sinfonie „Waterdome“ (Ludwigstraße 14)

In Kombination mit der Show „Wasser – Stoff von den Sternen“ präsentiert das Planetarium die 15-minütige audiovisuelle Sinfonie „Waterdome“. Das experimentelle Werk ist ein Projekt von lab30 und „Mehr Musik!“ und entstand mit Unterstützung der Lechwerke Augsburg, des Kulturfonds Bayern und des Bezirks Schwaben.

- **Veranstalter:** Sparkassenplanetarium Augsburg
- Info/Kartenreservierung:*
- Telefon 0821/324-6740, www.s-planetarium.de*



Gutscheine für Führungen Verschenken Sie doch gleich die ganze Stadt!

Begeistern Sie mit einem ganz besonderen Erlebnis: Gutscheine für Führungen durch eine der faszinierendsten Städte Deutschlands – das 2000-jährige Augsburg. Weitere Informationen:

www.augsburg-tourismus.de

Regio Augsburg Tourismus GmbH
Tourist-Information | Rathausplatz 1 | 86150 Augsburg
Telefon 08 21/5 02 07-0 | tourismus@regio-augsburg.de



TIPP: Führungen auch individuell buchbar
☎ 0821/50207-33

Durch das Wasserwerk am Roten Tor fließt der Lochbach: Dieses Wasserwerk ist ein zentrales Denkmal des Augsburger UNESCO-Welterbes.

So., 01.09., 10–16 Uhr | Eintritt inkl. Programm
Erwachsene 5 € p.P., bis 16 Jahre 2 €, bis 6 Jahre frei
Historisches Wasserwerk am Roten Tor

• **Fortlaufend Führungen durch den Großen und den Kleinen Wasserturm im historischen Wasserwerk am Roten Tor (Am Roten Tor 1)**

Das größte – im Kern mittelalterliche – Augsburger Wasserwerk war vom frühen 15. Jahrhundert bis zum Jahr 1879 in Betrieb. Drei Wassertürme, zwei Brunnenmeisterhäuser und das gemauerte Aquädukt, durch das bis heute der Lochbach strömt, sind ein europaweit einzigartiges Architekturensemble und ein herausragendes Denkmal städtischer Trinkwasserversorgung. Die Führung leitet über zahlreiche hölzerne Treppenstufen und Podeste zu den Spuren des Brunnenmeisters Caspar Walter. Nach seinen Skizzen entstanden auch die 1753 gemalten sechs Instruktionstafeln im Kuppelsaal des Kleinen Wasserturms: Sie zeigen die Geschichte der reichsstädtischen Wasserwerke.

- *Besichtigung ohne Anmeldung möglich*
- *Infostand des Bewerbungsbüros UNESCO-Welterbe vor Ort*
- *Handwerkermuseum im Unteren Brunnenmeisterhaus geöffnet (Eintritt frei, Veranstalter: Handwerkskammer für Schwaben)*

• **14 und 15 Uhr | Autorenlesung**
„Eine Reise zu Deutschlands Welterbestätten“

Der Buchautor Christian Krug besuchte 42 UNESCO-Welterbestätten in Deutschland. Die Oberharzer Wasserwirtschaft ist ein großes vorindustrielles – sehr ausgedehntes – Wasserwirtschaftssystem des Silberbergbaus. Ein Netz von Kanälen zur Entwässerung der Erzgruben bildet hier in Kombination mit dem Bergwerk Rammelsberg und der Altstadt von Goslar eines der attraktivsten Welterbeensembles in Deutschland. Im Anschluss an eine unterhaltsame Lesung mit Bildpräsentation signiert der Autor seine Bücher.

So., 01.09., 14.30 Uhr | Teilnahme 12 € p.P., erm. 10 €
Stadtführung durchs Lechviertel

• **Führung „Wasser in der Stadt – Augsburg UNESCO-Welterbe“ bis zum Wasserwerk**

Auf einer Länge von 1,4 Kilometern durchziehen vier Lechkanäle das idyllische Lechviertel. Im Stadtzentrum sprudeln die drei Monumentalbrunnen im Stil der italienischen Renaissance. Vom ersten dieser Brunnen, dem Augustusbrunnen vor dem Rathaus, leitet diese Stadtführung durch das Lechviertel bis zum Wasserwerk am Roten Tor. Dort – bei der östlichen Stadtmauer – steht der Große Wasserturm, der älteste Wasserturm Mitteleuropas. Im Rahmen dieser Stadtführung ist auch die abschließende Innenbesichtigung des Großen und des Kleinen Wasserturms samt der dortigen Dauerausstellung ohne Aufpreis inbegriffen.



Idylle im Lechviertel – das Wasserrad am rauschenden Schwallech.

- *Anmeldung erforderlich:*
Regio Augsburg Tourismus GmbH
Telefon 0821/50207-21
Treffpunkt: Tourist-Information am Rathausplatz
Dauer: 2 Stunden

So., 01.09., 11 Uhr | Eintritt Erwachsene 6 €, bis 16 Jahre frei

Unterer St.-Jakobs-Wasserturm

• Führung „Der Große Plan: Karl Albert Gollwitzers Hafen-Utopie“ (Gänsbühl 32)

Den Unteren St.-Jakobs-Wasserturm beim Gänsbühl hat der Augsburger Stadtwerkmeister Elias Holl bis 1609 erbaut. Dieses kleine Wasserwerk am Äußeren Stadtgraben versorgte bis zum Jahr 1879 Teile der Jakobervorstadt mit reinem Trinkwasser. Die Führung beleuchtet die Zeit um das Jahr 1900, in der in Augsburg ernsthaft der Bau eines großen Donauhafens an der heutigen Kahnfahrt beim Gänsbühl diskutiert wurde. Von

dort aus sollte ein schiffbarer Kanal entlang des Lechs nördlich von Augsburg bis zur Donau gegraben werden. Kurt Idrizovic erzählt an den Originalschauplätzen von den weit gespannten Planungen des Augsburger Architekten Karl Albert Gollwitzer. Er erläutert außerdem, woran die Idee vom Donauhafen letztendlich scheiterte.

• Veranstalter: *Buchhandlung am Obstmarkt*
Anmeldung erforderlich:

Telefon 0821/518804, post@buchhandlung-am-obstmarkt.de

Treffpunkt: *Unterer St.-Jakobs-Wasserturm*

Dauer: 1,5 Stunden



Wo heute bei der Kahnfahrt gerudert wird, war um 1900 ein Donauhafen geplant.

So., 01.09., 12-17 Uhr | Eintritt frei

Wasserwerk am Hochablass

• Besichtigung des historischen Wasserwerks der Stadtwerke Augsburg (Am Eiskanal 50) und Führung (15 Uhr, kostenlos, begrenzte Teilnehmerzahl)

Das zentrale Wasserwerk am Hochablass löste 1879 die alten Wasserwerke ab. Architektur und Technik machen das Wasserwerk, heute ein von den Stadtwerken Augsburg (swa) betreutes Technikmuseum, zu einem international bedeutenden Denkmal der Industriekultur. Beim Rundgang – individuell oder auch geführt – sieht man gusseiserne Pumpensätze und Druckwindkessel. Das Technikmuseum zeigt zudem Exponate von Deicheln bis zu einem Dieselmotor. Ein Film informiert zur Trinkwasserversorgung und zum Trinkwasserschutz im Stadtwald Augsburg.

• Veranstalter: *Stadtwerke Augsburg*
individuelle Besichtigung ohne Anmeldung möglich
Anmeldung für die Teilnahme an der Führung:
Telefon 0821/6500-8601 (bis spätestens Do., 29.08., 16 Uhr)
Info/weitere Veranstaltungen: www.sw-augsburg.de

• **Kunstaussstellung im historischen Wasserwerk**

Die Kunstwerke von Christine Hofmann-Brand erzählen Geschichten von Augsburgs Wasserkraft und Industriekultur, über Technik, Menschen, Landschaft und Kulturen. Ihren Ideen verleiht die Künstlerin mit Materialien wie Pigmenten oder Gesteinsmehlen sowie mit Techniken von der Fotografie bis zur Zeichnung oder mit Übertragungstechniken Gestalt und Ausdruck. Die Ausstellung im Wasserwerk am Hochablass zeigt großformatige Acryl-Malerei auf Leinwand mit fotografischen Bildelementen zu Augsburgs Wassertechnik. Der Motivzyklus „Wassertechnik und Prachtbrunnen“ aus elf kleinformatigen Acryl-Arbeiten auf Holz rundet die Ausstellung ab.

• Info: www.hofmann-brand.de



Der Neubach vor dem Wasserwerk am Hochablass.

So., 01.09., 10–18 Uhr | Eintritt frei

Lechmuseum Bayern in Langweid

• Tag der offenen Tür im Wasserkraftwerk Langweid der Lechwerke AG (Lechwerkstraße 19, Langweid)

Das Lechmuseum Bayern in Langweid informiert im und um den Historismusbau, in dem seit 1907 Strom aus der Wasserkraft des Nördlichen Lechkanals gewonnen wird, zur Stromerzeugung, zur Treibwassernutzung sowie zur Natur und zur Geschichte des Lechtals. Der Höhepunkt einer Besichtigung ist die begehbare Turbinenkammer von 1907. Der Museumsfilm führt entlang des Flusses von der Quelle bis zur Mündung des Lechs in die Donau. Ein Turbinenpfad und ein Kraftwerkspfad informieren zum Bau und zur Technik des Wasserkraftwerks sowie zum Nördlichen Lechkanal. Auch die Firmengeschichte der LEW und die Entstehungsgeschichte der Wasserkraftwerke in Gersthofen und Meitingen werden im Lechmuseum Bayern thematisiert.

• Veranstalter: *Lechwerke AG*

Besichtigung ohne Anmeldung möglich

Info/weitere Veranstaltungen:

Telefon 0821/328-1658, www.lechmuseum.de



Ein Historismusbau – das Wasserkraftwerk Langweid, welches das Lechmuseum Bayern beherbergt.

So., 01.09., 14–17 Uhr | Erwachsene Eintritt mit Führung 3,50 € p.P., bis 6 Jahre frei | Erwachsene Eintritt ohne Führung 2,50 € p.P., bis 6 Jahre frei

Klostermühlenmuseum Thierhaupten

• Besichtigung des Museums und Führung „Vier Mühlen und ein Wasserhaus“ (Franzengasse 21, Thierhaupten)

Das Klostermühlenmuseum an der Friedberger Ach erklärt vier ganz unterschiedliche Mühlentypen. Ein Geländemodell verdeutlicht, wie das hoch über dem Mühlenflüsschen gelegene Benediktinerkloster über ein „Wasserhaus“ unweit des Museums versorgt wurde. Um 14 Uhr beginnt im Klostermühlenmuseum eine andertalbstündige Führung.

• Veranstalter: *Klostermühlenmuseum Thierhaupten*

Teilnahme ohne Anmeldung möglich

Info: Telefon 08271/5349

www.klostermuehlenmuseum.de



3-D-Modell zur Wasserversorgung des Thierhauptener Klosters im Museum.

So., 01.09., 19.30 Uhr | Reguläre Eintrittspreise

Sparkassenplanetarium Augsburg

• Planetarium-Show „Wasser – Stoff von den Sternen“ und die audiovisuelle Sinfonie „Waterdome“ (Ludwigstraße 14)

In Kombination mit der Show „Wasser – Stoff von den Sternen“ präsentiert das Planetarium die 15-minütige audiovisuelle Sinfonie „Waterdome“. Das experimentelle Werk ist ein Projekt von lab30 und „Mehr Musik!“ und entstand mit Unterstützung der Lechwerke Augsburg, des Kulturfonds Bayern und des Bezirks Schwaben.

• Veranstalter: *Sparkassenplanetarium Augsburg*

Info/Kartenreservierung:

Telefon 0821/324-6740, www.s-planetarium.de

So., 01.09., 10 Uhr | Eintritt frei

Klärwerk Augsburg

• Führung durch das Klärwerk (Klärwerkstraße 10)

Eine Klärwerksführung mit Blick hinter die Kulissen und Gang über das weitläufige Gelände: Das Klärwerk Augsburg hat einen mittleren Tageszufluss von 150 000 Kubikmetern Abwasser, das von Verunreinigungen von privaten Haushalten, Gewerbe und Verkehrsflächen belastet ist. Die mechanisch-biologische Abwasserreinigung erfolgt nach neuesten technischen und biologischen Erkenntnissen.

• *Veranstalter: Stadtentwässerung Augsburg*

Teilnahme ohne Anmeldung möglich

Treffpunkt: Haupttor Klärwerk

Dauer: 2 Stunden, Wegstrecke 2 bis 3 km

So., 01.09., 11 Uhr | Erwachsene 5 €

Altstadttour zu Bächen und Kanälen

• Führung der Umweltstation Augsburg

Wasser ist in Augsburg allgegenwärtig – ein Stadtrundgang führt zu den weltberühmten Kanälen, Bächen und Wasserspendern im Herzen der Stadt.

• *Veranstalter: Umweltstation Augsburg*

Anmeldung erforderlich:

Telefon 0821/324-6074, veranstaltungen@us-augsburg.de

(bis spätestens Di., 06.08.)

Treffpunkt: Augustusbrunnen, Rathausplatz

Dauer: 2 Stunden



Beim Augustusbrunnen auf dem Rathausplatz beginnt dieser Stadtrundgang zu Bächen und Kanälen.



Die Regio Augsburg Tourismus GmbH bietet individuell buchbare Führungen zur historischen Wasserwirtschaft an und erklärt, warum Augsburgs Wasser „welterbewürdig“ ist.

Gruppenführung „**Wasser in der Stadt – Augsburg UNESCO-Welterbe**“: Diese Führung leitet vorbei an den Monumentalbrunnen durch die Altstadt, entlang der Lechkanäle im Lechviertel bis zum historischen Wasserwerk am Roten Tor.

• pro Gruppe 95 € | max. 28 Personen | ohne Innenbesichtigung der Wassertürme (Innenbesichtigung der Wassertürme auf Anfrage)

Gruppenführung „**Durch die historischen Wassertürme am Roten Tor**“: Das Wasserwerk versorgte Augsburg bis 1879 mit Trinkwasser. Der Große Wasserturm ist wohl der älteste Mitteleuropas. Schlösser gibt es viele – das Wasserwerk ist mit drei Türmen, zwei Brunnenmeisterhäusern sowie einem Aquädukt hingegen einzigartig.

• pro Gruppe 70 € | Dauer: 1 Stunde | max. 14 Personen

Schülerführung „**Das historische Wasserwerk am Roten Tor**“: Augsburgs Wasserwirtschaft ist UNESCO-Welterbe. Warum? Das erklärt die Führung entlang des Handwerkerwegs an den Lechkanälen zum Wasserwerk am Roten Tor. Mit Experimenten und Modellen von Kolbenpumpwerken im Kleinen Wasserturm.

• pro Schulklasse 70 € | Dauer: 1 Stunde | max. 1 Schulklasse

Noch mehr Führungen sowie viele weitere Tipps:

www.augsburg-tourismus.de

Information und Buchung:

Regio Augsburg Tourismus GmbH Gruppenabteilung

Telefon 08 21/5 02 07-33 | stadtfuehrungen@regio-augsburg.de

Katalog: www.augsburg-tourismus.de/broschueren.html



TIPP: Führungen auch individuell buchbar
☎ 0821/50207-33

An der Spitalgasse beim Roten Tor steht das Obere Brunnenmeisterhaus: Dort liegt der Eingang zum Kleinen und Großen Wasserturm.

So., 06.10., 10–16 Uhr | Eintritt inkl. Programm
Erwachsene 5 € p.P., bis 16 Jahre 2 €, bis 6 Jahre frei
Historisches Wasserwerk am Roten Tor

• Fortlaufend Führungen durch den Großen und den Kleinen Wasserturm im historischen Wasserwerk am Roten Tor (Am Roten Tor 1)

Das größte – im Kern mittelalterliche – Augsburger Wasserwerk war vom frühen 15. Jahrhundert bis zum Jahr 1879 in Betrieb. Drei Wassertürme, zwei Brunnenmeisterhäuser und das gemauerte Aquädukt, durch das bis heute der Lochbach strömt, sind ein europaweit einzigartiges Architekturensemble und ein herausragendes Denkmal städtischer Trinkwasserversorgung. Die Führung leitet über zahlreiche hölzerne Treppenstufen und Podeste auch zu Spuren des reichsstädtischen Brunnenmeisters Caspar Walter. Nach seinen Skizzen entstanden die sechs 1753 gemalten Instruktionstafeln im Kuppelsaal des Kleinen Wasserturms: Sie zeigen die Geschichte der Augsburger Wasserwerke.

- *Besichtigung ohne Anmeldung möglich*
- *Infostand des Bewerbungsbüros UNESCO-Welterbe vor Ort*
- *Handwerkermuseum im Unteren Brunnenmeisterhaus geöffnet (Eintritt frei, Veranstalter: Handwerkskammer für Schwaben)*

• 14 und 15 Uhr | Autorenlesung
„Eine Reise zu Deutschlands Welterbestätten“

Christian Krug besuchte 42 UNESCO-Welterbestätten. Er reiste dafür 5000 Kilometer quer durch Deutschland. Das UNESCO-Welterbe „Die prähistorischen Pfahlbauten um die Alpen“ verteilt sich sogar über 111 Standorte in fünf Ländern. Von den 18 Stätten in Deutschland ist das Pfahlbaumuseum in Unteruhldingen am bekanntesten. Es erlaubt einen Ausflug in die ferne Stein- und Bronzezeit – eine unterhaltsame Lesung mit Bildpräsentation. Anschließend signiert der Autor seine Bücher.

So., 06.10., 14.30 Uhr | Teilnahme 12 € p.P., erm. 10 €
Stadtführung durchs Lechviertel

• Führung „Wasser in der Stadt – Augsburg UNESCO-Welterbe“ bis zum Wasserwerk

Auf einer Länge von 1,4 Kilometern durchziehen vier Lechkanäle das idyllische Lechviertel. Im Stadtzentrum sprudeln die drei Monumentalbrunnen im Stil der italienischen Renaissance. Vom ersten dieser Brunnen, dem Augustusbrunnen vor dem Rathaus, leitet diese Stadtführung durch das Lechviertel bis zum Wasserwerk am Roten Tor. Dort – bei der östlichen Stadtmauer – steht der Große Wasserturm. Im Rahmen der Stadtführung ist die abschließende Innenbesichtigung des Großen und des Kleinen Wasserturms samt der dortigen Dauerausstellung ohne zusätzlichen Aufpreis inbegriffen.

- *Anmeldung erforderlich:*
Regio Augsburg
Tourismus GmbH
Telefon 0821/50207-21
Treffpunkt: Tourist-Information am Rathausplatz
Dauer: 2 Stunden



Der Lochbach fließt durch das Wasserwerk am Roten Tor und wird von dort an „Vorderer Lech“ genannt.

So., 06.10., 11 Uhr | Eintritt Erwachsene 6 €, bis 16 Jahre frei

Unterer St.-Jakobs-Wasserturm

- Besichtigung des Wasserturms (Gänsbühl 32) und ein Spaziergang zum Wasserkraftwerk am Hanreibach (Führung „Vom Wasserrad bis zur Turbine“)



Der Untere St.-Jakobs-Wasserturm wurde 1609 am Äußeren Stadtgraben erbaut.

Den Wasserturm beim Gänsbühl (neben der Kahnfahrt) hat der Augsburger Stadtwerkmeister Elias Holl bis 1609 erbaut. Dieses kleine Wasserwerk am Äußeren Stadtgraben versorgte bis zum Jahr 1879 die Jakobervorstadt mit Trinkwasser. Die Führung beginnt mit der Besichtigung des St.-Jakobs-Wasserturms. Ein Spaziergang führt zur Originalturbine der ehemaligen

Feinspinnerei im heutigen Klein-Venedig, wo die Teilnehmer anschließend das Strom erzeugende Wasserkraftwerk am Hanreibach besichtigen. Im einzigen Kraftwerk mit einem idyllischen Entenweiher gibt es Informationen vom „Tatort-reiniger“ Karl Ketterl. Er berichtet „aus erster Hand“ über die Verschmutzung dieses Lechkanals mit Plastik und schädlichem Industriemüll.

- Veranstalter: *Buchhandlung am Obstmarkt*

Anmeldung erforderlich:

Telefon 0821/518804

post@buchhandlung-am-obstmarkt.de

Treffpunkt: Unterer St.-Jakobs-Wasserturm

Dauer: 1,5 Stunden

So., 06.10., 12-17 Uhr | Eintritt frei

Wasserwerk am Hochablass

- Besichtigung des historischen Wasserwerks der Stadtwerke Augsburg (Am Eiskanal 50) und Führung (15 Uhr, kostenlos, begrenzte Teilnehmerzahl)

Das zentrale Wasserwerk am Hochablass löste 1879 die alten Wasserwerke ab. Architektur und Technik machen das Wasserwerk, heute ein von den Stadtwerken Augsburg (swa) betreutes Technikmuseum, zu einem international bedeutenden Denkmal der Industriekultur. Beim Rundgang – individuell oder auch geführt – sieht man gusseiserne Pumpensätze und Druckwindkessel. Das Technikmuseum zeigt zudem Exponate von Deicheln bis zu einem Dieselmotor. Ein Film informiert zur Trinkwasserversorgung und zum Trinkwasserschutz im Stadtwald Augsburg.



Blick in das Technikmuseum im historischen Wasserwerk am Hochablass.

- Veranstalter: *Stadtwerke Augsburg*
individuelle Besichtigung ohne Anmeldung möglich
Anmeldung für die Teilnahme an der Führung:
Telefon 0821/6500-8601 (bis spätestens Mi., 02.10., 16 Uhr)
Info/weitere Veranstaltungen: www.sw-augsburg.de

- **Kunstaussstellung im historischen Wasserwerk**

Die Kunstwerke von Christine Hofmann-Brand erzählen Geschichten von Augsburgs Wasserkraft und Industriekultur, über Technik, Menschen, Landschaft und Kulturen. Ihren Ideen verleiht die Künstlerin mit Materialien wie Pigmenten oder Gesteinsmehlen sowie mit Techniken von der Fotografie bis zur Zeichnung oder mit Übertragungstechniken Gestalt und Ausdruck. Die Ausstellung im Wasserwerk am Hochablass zeigt großformatige Acryl-Malerei auf Leinwand mit fotografischen Bildelementen zu Augsburgs Wassertechnik. Der Motivzyklus „Wassertechnik und Prachtbrunnen“ aus elf kleinformatigen Acryl-Arbeiten auf Holz rundet die Ausstellung ab.

- Info: www.hofmann-brand.de

So., 06.10., 10 Uhr | Eintritt frei

Klärwerk Augsburg

• Führung durch das Klärwerk (Klärwerkstraße 10)

Eine Klärwerksführung mit Blick hinter die Kulissen und Gang über das weitläufige Gelände: Das Klärwerk Augsburg hat einen mittleren Tageszufluss von 150 000 Kubikmetern Abwasser, das mit Verunreinigungen von privaten Haushalten, Gewerbe und Verkehrsflächen belastet ist. Die Abwasserreinigung erfolgt nach neuesten technischen und biologischen Erkenntnissen.

• *Veranstalter: Stadtentwässerung Augsburg*

Teilnahme ohne Anmeldung möglich

Treffpunkt: Haupttor Klärwerk

Dauer: 2 Stunden, Wegstrecke 2 bis 3 km

So., 06.10., 10-18 Uhr | Eintritt frei

Lechmuseum Bayern in Langweid

• Tag der offenen Tür im Wasserkraftwerk Langweid der Lechwerke AG (Lechwerkstraße 19, Langweid)

Das Lechmuseum Bayern in Langweid informiert im und um den Historismusbau, in dem seit 1907 Strom aus der Wasserkraft des Nördlichen Lechkanals gewonnen wird, zur Stromerzeugung, zur Treibwassernutzung sowie zur Natur und zur Geschichte des

Lechtals. Der Höhepunkt einer Besichtigung ist die Turbinenkammer von 1907. Der Museumsfilm führt von der Quelle bis zur Mündung. Ein Turbinenpfad und ein Kraftwerkspfad informieren zum Bau und zur Technik dieses Wasserkraftwerks sowie zum Nördlichen Lechkanal. Auch die Firmengeschichte der LEW und die Entstehungsgeschichte der Wasserkraftwerke in Gersthofen

und Meitingen werden im Lechmuseum Bayern thematisiert.

• *Veranstalter: Lechwerke AG*

Besichtigung ohne Anmeldung möglich

Info/weitere Veranstaltungen:

Telefon 0821/328-1658, www.lechmuseum.de



1907 entstand die begehbare Turbinenkammer des Wasserkraftwerks Langweid.

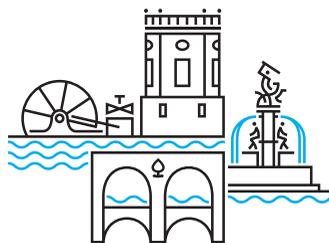


 Stadt Augsburg

Wasser macht Geschichte. Damals. Heute. Morgen.

Weltweit einzigartig: Das über 800 Jahre alte System der Augsburger Wasserwirtschaft.

Alles rund um die Welterbestadt und die aktuellen Termine der Vortragsreihe „Wissen um Wasser“ erfahren Sie unter: wassersystem-augsburg.de



#fließstbeius

Gefördert durch
 swa
Energie. Wasser. Verkehr.

So., 06.10., 14–17 Uhr | Erwachsene Eintritt mit Führung 3,50 € p.P., bis 6 Jahre frei | Erwachsene Eintritt ohne Führung 2,50 € p.P., bis 6 Jahre frei

Klostermühlenmuseum Thierhaupten

- Besichtigung des Museums und Führung „Vier Mühlen und ein Wasserhaus“ (Franzengasse 21, Thierhaupten)



Das Klostermühlenmuseum an der Friedberger Ach.

Das Klostermühlenmuseum an der Friedberger Ach erklärt vier ganz unterschiedliche Mühltypen. Ein Geländemodell verdeutlicht, wie das hoch über dem Mühlenflüsschen gelegene Benediktinerkloster über ein „Wasserhaus“ versorgt wurde.

Um 14 Uhr beginnt im Klostermühlenmuseum eine andertalbstündige Führung.

- Veranstalter: Klostermühlenmuseum Thierhaupten
Teilnahme ohne Anmeldung möglich
Info: Telefon 08271/5349
www.klostermuehlenmuseum.de

So., 06.10., 19.30 Uhr | Reguläre Eintrittspreise Sparkassenplanetarium Augsburg

- Planetarium-Show „Wasser – Stoff von den Sternen“ und die audiovisuelle Sinfonie „Waterdome“ (Ludwigstraße 14)

In Kombination mit der Show „Wasser – Stoff von den Sternen“ präsentiert das Planetarium die 15-minütige audiovisuelle Sinfonie „Waterdome“. Das experimentelle Werk ist ein Projekt von lab30 und „Mehr Musik!“ und entstand mit Unterstützung der Lechwerke Augsburg, des Kulturfonds Bayern und des Bezirks Schwaben.

- Veranstalter: Sparkassenplanetarium Augsburg
Info/Kartenreservierung:
Telefon 0821/324-6740, www.s-planetarium.de

context verlag Augsburg



» AUGSBURGS HISTORISCHE WASSERWIRTSCHAFT

Der Weg zum UNESCO-Welterbe

Das große Buch zur Geschichte und zu den Denkmälern von Wasserbau, Wasserkraftnutzung, Trinkwasserversorgung und Brunnenkunst in der Zeit von 1412 bis 1923

Martin Kluger
432 Seiten, 553 Abb., 39,90 €



» AUGSBURG UND DIE WASSERWIRTSCHAFT

Studien zur Nominierung für das UNESCO-Welterbe im internationalen Vergleich

Experten aus Deutschland, Österreich, Italien und den Niederlanden beschreiben historische Wasserwirtschaft
Hg. Stadt Augsburg
248 Seiten, 261 Abb., 29,90 €



» STADTWALD AUGSBURG

Rad- und Wanderführer zu Quellbächen, Lechkanälen und Lechheiden

Nicolas Liebig
Hg. Landschaftspflegeverband Stadt Augsburg e.V.
156 Seiten, 128 Abb., 9,90 €



» WEGE ZUM WASSER

Führer zu den Denkmälern der historischen Augsburger Wasserwirtschaft

Martin Kluger
Hg. Regio Augsburg Tourismus
96 Seiten, 145 Abb., 8,90 €

Mehr zum Wasser: www.context-mv.de

Impressum

Veranstalter:

Regio Augsburg Tourismus GmbH

Schießgrabenstraße 14, 86150 Augsburg

Verantwortlich: Götz Beck, Tourismusdirektor

Konzeption, Redaktion, Gestaltung:

concret Werbeagentur GmbH, www.concret.cc

Fotos Titel:

Martin Kluger/context verlag Augsburg (3)

Fotos Inhalt:

Alle Fotografien stammen von

Martin Kluger/context verlag Augsburg, www.context-mv.de,

mit Ausnahme der Aufnahmen auf Seite 3 (privat),

sowie Seite 15 und Seite 24 (Claudia Drachsler-Praßler)

Stand:

Juli 2019 | Alle Angaben ohne Gewähr

Diese Broschüre erscheint in Kooperation mit dem Bewerbungsbüro UNESCO-Welterbe der Stadt Augsburg

Die „Augsburger Wassertage“ 2019, eine Veranstaltungsreihe der Regio Augsburg Tourismus GmbH, sind als Bestandteil des Begleitprogramms zur Bewerbung

der Stadt Augsburg („Das
Augsburger Wasser-
management-System“)



**DAS AUGSBURGER
WASSERSYSTEM**
WELTERBE-STADT
AUGSBURG

um die Aufnahme in die UNESCO-Welterbeliste entstanden.

Infos zum Welterbe in Augsburg

www.wassersystem-augsburg.de | www.augsburg-tourismus.de

Informationen und Tickets

Regio Augsburg Tourismus GmbH

Tourist-Information

Rathausplatz 1, 86150 Augsburg

Telefon 0821/50207-0

tourismus@regio-augsburg.de

www.augsburg-tourismus.de



LEW

Lechmuseum erleben!

Das Lechmuseum Bayern im Wasserkraftwerk Langweid ist die multimediale Inszenierung des Flusses. Jeden ersten Sonntag im Monat von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Für kostenlose Führungen bitte anmelden unter Telefon 0821/328-1658.

www.lechmuseum.de



Die LEW-Gruppe – Ihr Partner für intelligente Energie

LEW

Lechwerke

LEW

Service & Consulting

LEW

TeilNet

LEW

Netzsर्वice

LEW

Wasserkraft

EWL

Elektrizitätswerk
Langsberg

UWK

Überlandwerk
Krummbach

LVN

Lechwerke



Musiksommer im Parkhäusl 2019

- 01.05.** **Paradiso Quartett**
12:00 Uhr mit Ersin Erkan und Freunde
- 05.05.** **Schwäbische Wirtshausmusikanten**
12:00 Uhr zünftige Musik von Tisch zu Tisch
- 19.05.** **Swing de Paris feat. Luise Zebrano**
12:00 Uhr Jazz aus den 20ern bis 40ern
- 02.06.** **Jazzware Company**
12:00 Uhr Jazz für alle – erfrischende Musikmischung aus bekannten Jazzstandards und Evergreens
- 16.06.** **Crosspop – Jazz meets Pop**
12:00 Uhr aktuelle Songs als Jazzinterpretationen
- 30.06.** **Kathrin Feige Quartett**
12:00 Uhr cooler Bar-Jazz mit Wohlfühlfaktor
- 06.07.** **Sommernachtskonzert mit den Soulmates**
18:00 Uhr 100 plus auf der nach oben offenen Funkskala Musik, die jede(n) auf die Tanzfläche holt – bis 23 Uhr
- 14.07.** **2 Smart feat. Lea**
16:00 Uhr Soul- und Popgranaten mit instrumentalen Flamencostücken garniert
- 28.07.** **Schwäbische Brotzeitmusikanten**
16:00 Uhr schwäbisch-bayerische Volks- und Blasmusik in ihrer natürlichen und ursprünglichen Art
- 11.08.** **Mad Dogs**
16:00 Uhr Gentlemen's Swing Groove
- 25.08.** **Crosspop - Jazz meets Pop**
16:00 Uhr aktuelle Songs als Jazzinterpretationen
- 08.09.** **Polliwog Jazz Group**
12:00 Uhr Augsburger Jazzquintett mit Modern- und Latin-Jazz
- 22.09.** **Paradiso Quartett**
12:00 Uhr mit Ersin Erkan und Freunde



waldverliebt
seit 1914

parkhaeusl.de